
Luca Kieser

Weil da war etwas im Wasser

Fiction

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 08.2023

Verlag: Picus Verlag

Ein Umweltroman, der Gewohntes auf den Kopf stellt und neue Perspektiven eröffnet. Poetisch, berührend, aufrüttelnd und humorvoll.

Alles dreht sich um einen monströsen Tintenfisch. Einen Riesenkalmar. Als dieser ein Tiefseekabel berührt, beginnen seine Arme und Tentakel zu erzählen. Davon, wie es ist, in ständiger Dunkelheit zu leben, wie es ist, für den Menschen ein Ungeheuer zu sein. Sie erzählen von Sanja, die ein Praktikum auf einem Frosttrawler absolviert und sich um einen gefangenen Kalmar kümmert. Sie erzählen von Dagmar, die für einen Geheimdienst in der Antarktis stationiert ist und diesen Kalmar unbemerkt nach Deutschland schaffen soll. Sie erzählen von einer Kindheit als Schäferstochter. Sie erzählen von einer Familie, deren Urahn schon mit einem Kalmar gekämpft hat. Sie erzählen von dem jungen Jules Verne, der von diesem Kampf hört und darüber zu schreiben beginnt. Am Ende erzählen sie davon, wie schwierig es für Menschen ist, von Tieren zu erzählen, und warum sie es dennoch tun.

Zusatzinformationen

Longlist Deutscher Buchpreis 2023

Luca Kieser

(* 1992 in Tübingen)

Luca Kieser lebt in Wien. Er studierte Philosophie sowie Sprachkunst und ist inzwischen auf Naturethik spezialisiert. Ausgezeichnet wurde er unter anderem mit dem Wortmeldungen Förderpreis, dem Lyrik-Lichtungen-Stipendium und mit dem FM4-Wortlaut. Sein Debütroman "Weil da war etwas im Wasser" wurde 2023 für den Deutschen Buchpreis nominiert.